

das große Verbrechen. — Der Graf von Provence, der eine Stunde später als der König von Paris abgereist war, war glücklich entkommen.

Von nun an war der letzte Rest von Ansehen des unglücklichen Königs dahin. Er wurde nur noch geduldet, und schon jetzt verlangten die Jakobiner, daß er abgesetzt würde. „Herr Ludwig Bourbon“ — so nannten sie ihn — „habe durch die Flucht alle Verhältnisse mit der Nation zerrissen; man könne ja die 25 Millionen Franks, die er jährlich kostete, ersparen.“ Aber die Gemäßigten verhinderten dies für jetzt noch; ja einer der wüthendsten Jakobiner, Barnave, war durch das große Unglück und liebenswürdige Benehmen der Königin auf der Rückreise so entzückt worden, daß er völlig umgestimmt war. Die übrigen Jakobiner dagegen beschloßen nun, das, was ihnen jetzt nicht gelungen war, durch Aufruhr des Pöbels durchzusetzen. Ludwig wurde jetzt als ein Gefangener gehalten, und da er selbst zu jeder Spazierfahrt der Erlaubniß und einer begleitenden Wache bedurfte, so verurtheilte er sich lieber selbst zur Gefangenschaft, und verließ seitdem das Schloß nicht mehr freiwillig. Diejenigen Jakobiner, welche noch einiges Gefühl für Ehre hatten, verließen den Jakobinerclub, und nur die verruchtesten Menschen, Robespierre, Marat, Pethion und Andere blieben darin zurück. Dagegen bildete La Fayette aus den Gemäßigten, meist solchen, die eine eingeschränkte Monarchie, wie in England, einführen wollten, eine neue Verbindung; diese Männer versammelten sich im ehemaligen Kloster der Feuillans, und darum hieß die Verbindung der Club der Feuillans. Sie und die Jakobiner waren erbitterte Feinde, und begannen einen Kampf auf Tod und Leben, indem jene die Ordnung aufrecht zu erhalten, diese aber sie gewaltsam zu zerstören suchten.

98. Gesetzgebende Versammlung, vom September 1791 bis August 1792.

Endlich war die neue Verfassung zu Stande gebracht, und damit die Bestimmung der constituirenden Nationalversammlung beendigt. Sie beschloß noch zuletzt, daß keins ihrer Mitglieder zu der neuen, gesetzgebenden, gewählt werden